

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0045/WP15
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	31.08.2005
		Verfasser:	FB 36/82
Forstwirtschaftspläne 2006 für den Münsterwald			
Beratungsfolge:			TOP: 4
Datum	Gremium	Kompetenz	
26.10.2005	B 4	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die vorgesehenen Maßnahmen liegen im Rahmen des Haushaltsplanes 2006.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nimmt die Forstwirtschaftspläne 2006 für den Münsterwald zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftspläne 2006 für den Münsterwald

a) Hauungsplan

Holzart	Ei	Bu / ALh	Aln	Ki / Lä	Fi / Dougl.	Summe
Hiebssatz Forsteinr. 2003	189	399	89	251	3.986	4.914
abgeglicherer Hiebssatz 2004	378	696	178	499	3.789	5.540
Planung 2006	175	135	20	100	3.950	4.380

Der Hauungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2006 sieht eine Gesamtnutzung von 4.380 fm vor, davon allein 3.950 fm Fichte. Der geplante Fichteneinschlag liegt im Hinblick auf die endlich etwas ansteigenden Preise geringfügig über dem abgeglichenen Hiebssatz, ggf. wird dies im Folgejahr wieder ausgeglichen. Im Laubholz ist die Vermarktung schwierig; auf Grund des überwiegend geringen Alters der Bestände kommt nur ein Verkauf als Energie- oder Industrieholz zu verhältnismäßig geringen Preisen in Betracht. Auch Kiefer und Lärche bringen keine befriedigenden Preise. Der geplante Einschlag bei diesen Holzarten liegt deshalb deutlich unter dem abgeglichenen Hiebssatz. Sollten sich die Absatzmöglichkeiten nicht verbessern, wird der Einschlag bei diesen Holzarten in den kommenden Jahren allerdings trotzdem erhöht werden müssen, um keine Pflegerückstände aufkommen zu lassen.

Für die geplanten Maßnahmen wird mit Einnahmen in Höhe von 160.000,- € gerechnet.

b) Kultur- und Wegebauplan

Es sind Neuanpflanzungen vorgesehen auf insgesamt ca. 2,00 ha mit 2.000 Traubeneichen und 5.000 Rotbuchen. Im Einzelnen handelt es sich um die Aufforstung von zwei jeweils ca. 0,40 ha großen Kahlflecken, die durch Käferbefall entstanden sind, und um 1,00 ha Voranbau unter Fichten zwecks langfristiger Umwandlung des Fichtenbestandes in Laubholz.

Bei der Kultur- und Jungwuchspflege ist auf ca. 1,00 ha das Freischneiden von verdämmendem Adlerfarn vorgesehen und auf ca. 4,00 ha Läuterung und Aushieb von Birken in Fichten-Naturverjüngungen.

Unter dem Kap. "Waldschutz" sind auf ca. 14,00 ha das zweimalige Streichen bzw. Spritzen (Winter- und Sommerschutz) gegen Wildverbiss vorgesehen, und zum Schutz der zu pflanzenden Traubeneichen muss ein 2,00 m hohes Gatter errichtet werden.

Im Kap. "Wege, Entwässerung, Erholungsanlagen" sind die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen an den Wegen und Erholungseinrichtungen vorgesehen

Insgesamt belaufen sich die geschätzten Kosten für den Wege- und Kulturplan 2006 auf 28.010,- €, davon 13.660,- € Löhne und 14.350,- € Fremdkosten.

Anlage/n:

Keine.